


Fremd und unterdrückt in Ägypten

für diese Unterrichtseinheit (UE) arbeiten wir mit der Buchseite 28!

Erinnerst du dich noch an die 2. Klasse, die Geschichte: Wie Josef nach Ägypten kam?

Seine Nachfahren und Volksgenossen haben es in der Zeit nicht leicht in Ägypten, in der die folgende Geschichte spielt. -

Arbeitsauftrag 1  **Sieh dir den oberen Teil des Comics auf der Seite im Schulbuch fse 3 (2019) Seite 28 an!**

Die Hebräer - Arbeitssklaven der Ägypter

Arbeitsauftrag 2 

Wähle einen der schuftenden Israeliten aus und lass ihn sprechen!

Du kannst dabei den Satz beginnen mit: „Ich denke...“ oder „Ich bin...“ oder „Ich arbeite...“ oder „Ich fühle...“ oder „Ich wünsche...“



Ihr könnt die Szene auch als Standbild darstellen - vielleicht daheim in der Familie? Oder im Freundeskreis, wenn euch die Eltern erlauben, in ein Online-Meeting mit den Freunden*innen zu gehen.

Erzählt einander im Anschluss, wie ihr euch dabei gefühlt habt!

Arbeitsauftrag 3



Sieh dir den unteren Teil des Comics auf der Seite im Schulbuch fse 3 (2019) Seite 28 an!

Ein grausamer Befehl des Pharaos:

„Alle Jungen, die bei den Hebräern geboren werden, sollen getötet werden.“

Arbeitsauftrag 4



: Darf er das? Wie denkst du darüber?¹

Kurze freiwillige Zusatzaufgabe für Selbstdenker*innen: Wogegen verstößt der Befehl des Pharaos? Gibt es so etwas auch heute noch?

Arbeitsauftrag 5



: Was bedeutet das für die Israeliten?

Jetzt kannst du möglicherweise ein kleines Rollenspiel mit der Familie gestalten oder mit Freunden*innen aus deiner Klasse/ Religionsgruppe - über ein Online-Meeting. Im Schulbuch auf der Seite 28 findest du den Auftrag hierfür. „**Stellt euch vor: Ihr seid eine jüdische Familie. Die Mutter erwartet ein Kind. Spielt das Gespräch in der Familie nach**“.

¹ Wer das noch vertiefen möchte, beantwortet die Zusatzaufgabe 6.3.

Die Sandalen des Pharaos

Im Grabschatz des ägyptischen Königs Tutanchamun (um 1330 vor Christus) entdeckte man unter vielen Kostbarkeiten auch seine Sandalen.



2

Hier siehst du jeweils zwei Gestalten dargestellt, die Fesseln tragen: um den Hals oder um Arme und Bauch. Auf der linken Sandale handelt es sich um einen gefangenen Asiaten, auf der rechten um einen gefangenen Nubier. Die Gefangenen wurden so auf die Sandalen des Pharaos gemalt, dass dieser buchstäblich den ganzen Tag auf ihnen herum trampeln konnte. Drastischer kann man Macht und Siegerwillen kaum darstellen.

Du kennst - ganz ähnlich - das Sprichwort „jemanden mit Füßen treten“. Es kommt schon im Alten Testament vor.

Arbeitsauftrag 6



: 6.1. Notiere deine Gedanken rund um die Sandalen!

² Lehrerhandbuch S. 97, Abbildung KV 2.1

